

108780-2026 - Competition

Germany – Load-bearing structure design services – Planung Seewasserwärmepumpe - Los 4
Tragwerksplanung
OJ S 32/2026 16/02/2026
Contract or concession notice – standard regime
Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Stadtwerke Cottbus GmbH

Email: info@stadtwerke-cottbus.de

Legal type of the buyer: Public undertaking

Activity of the contracting entity: Production, transport or distribution of gas or heat

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Planung Seewasserwärmepumpe - Los 4 Tragwerksplanung

Description: Die Stadtwerke Cottbus GmbH (nachfolgend „Stadtwerke Cottbus“ oder „SWC“) ist der kommunale Versorger für die Strom-, Gas- und Wärmeversorgung in Cottbus. Die SWC ist u.a. Eigentümer eines Heizkraftwerks in der Werner-von-Siemens-Straße 16 in Cottbus („HKW Cottbus“) zur Erzeugung von Strom sowie Wärme für das Fernwärmenetz. Das HKW Cottbus wird von einer Tochtergesellschaft, der HKW Heizkraftwerksgesellschaft Cottbus mbH (nachfolgend „HKWG“), betrieben. Die Wärmeversorgung wird zurzeit zu ca. 50% mit einem am Standort HKW Cottbus neu errichteten BHKW nebst Druckwärmespeicher abgedeckt. Im Rahmen der Dekarbonisierung der Fernwärmeerzeugung planen die Stadtwerke Cottbus die Errichtung einer mit Seewasser aus dem Cottbusser Ostsee zu betreibenden Wärmepumpenanlage (Projekt „Seewasserwärmepumpe“). Für das Projekt Seewasserwärmepumpe liegen erste Voruntersuchungen/ Vorplanungen vor. Es soll eine Anlage mit einer thermischen Leistung von ca. 35 MW errichtet werden. Die Seewasserwärmepumpenanlage soll auf dem Betriebsgelände des Heizkraftwerkes Cottbus in der Werner-von-Siemens-Straße in Cottbus aufgestellt und in die vorhandenen Bestandsanlagen am Standort eingebunden werden – inkl. Anschluss an das Fernwärmenetz. Das Seewasser wird über eine zweisträngige (2x DN 1.000) Ringleitung („Loop“) vom Ostsee durch die Stadt Cottbus (auch unmittelbar vorbei am HKW Cottbus) und zurück in den Ostsee transportiert; der Loop ist ein eigenes Projekt. Das genaue Anlagenkonzept der Seewasserwärmepumpe ist im Rahmen der hier gegenständlichen Planungsleistungen zu erarbeiten und zu validieren. Die Inbetriebsetzung der Seewasserwärmepumpenanlage ist für 2028 geplant. Die Vergabe der Ausführungsleistungen soll nach derzeitigen Überlegungen losweise erfolgen. Die wesentlichen Planungs- und Fachplanungsleistungen für das Projekt Seewasserwärmepumpe sollen in vier Losen an geeignete Auftragnehmer vergeben werden: Los 1 – Fachplanung Technische Ausrüstung der Anlagengruppen 1 bis 3 und 7 und 8 gemäß HOAI insbesondere die Wärmepumpenanlage und die gesamte sonstige technische Ausrüstung des Projekts ausgenommen der Elektro- und Leittechnik sowie Förderanlagen (Anlagengruppen 4 bis 6 gemäß HOAI) und Objektplanung Ingenieurbauwerke Los 2 – Fachplanung Technische Ausrüstung der Anlagengruppen 4 bis 6 gemäß HOAI (Elektro- und Leittechnik sowie der erforderlichen Förderanlagen) Los 3 – Objektplanung Gebäude sowie

Freianlagen (inkl. (1.) Zuwegung sowie Verkehrsflächen, jeweils nebst straßen-/ wegebautechnischen Anlagen und sonstigem Zubehör sowie ,(2.) Anlagen zur Behandlung/ Versickerung von Niederschlagswasser ohne Bauwerkscharakter auf den Freianlagen) Los 4 – Tragwerksplanung Weitere erforderliche Leistungen wie die Leistungen für Brandschutz nach AHO sowie die Beratungsleistungen Umweltverträglichkeitsstudie nebst Beprobungen, Artenschutzgutachten, Bauakustik (Schallschutz), Geotechnik, Emissions- und Immissionsgutachten und ökologische Baubegleitung sollen separat vergeben werden. Mit den Auftragnehmern der Lose 1 bis 4 sowie der weiteren Leistungen sollen jeweils Stufenverträge geschlossen werden.

Procedure identifier: bdbc337f-0d83-4ffa-a494-9ea995800694

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71327000 Load-bearing structure design services

Additional classification (cpv): 71300000 Engineering services

2.1.2. Place of performance

Town: Cottbus

Postcode: 03046

Country subdivision (NUTS): Cottbus, Kreisfreie Stadt (DE402)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: 1. Die Vergabeunterlagen enthalten einen Teilnahmeantrag mit Teilnahnebogen, den die Bewerber für die Erstellung und Einreichung ihrer Bewerbung verwenden müssen. 2. Bewerbungsgemeinschaften haben mit ihrem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben, in der: - die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt wird, - alle Mitglieder aufgeführt sind, - ein von allen Mitgliedern gegenüber dem Auftraggeber im Vergabeverfahren und darüber hinaus uneingeschränkt für jedes Mitglied bevollmächtigter Vertreter bezeichnet und mit Geldempfangsvollmacht ausgestattet ist, - die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder erklärt wird. Eine besondere Rechtsform der Bewerbungsgemeinschaft und/oder Arbeitsgemeinschaft wird nicht vorgeschrieben. Mehrfachbewerbungen, d. h. parallele Beteiligung als Einzelbewerber und gleichzeitig als Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft, sind unzulässig. Die Vergabestelle wertet es jedoch nicht als unzulässige Doppelbewerbung, wenn Nachunternehmer von verschiedenen Bewerbern bzw. Bewerbungsgemeinschaften eingebunden werden bzw. Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft sind. Zwingende Maßgabe ist hierbei jedoch, dass der Nachunternehmer keine Kenntnis über die Angebotspreise der relevanten Bewerber/Bewerbungsgemeinschaften hat, bei denen er Nachunternehmer ist. Dies ist nach Aufforderung durch verbindliche Erklärung des jeweiligen Nachunternehmers gegenüber der Vergabestelle zu versichern. Im Falle einer unzulässigen Doppelbewerbung müssen zur Wahrung des Wettbewerbsprinzips beide betroffenen Bewerber/ Bewerbungsgemeinschaften ausgeschlossen werden. Mehrfachbewerbungen sind auch Bewerbungen rechtlich unselbständiger Niederlassungen eines Bewerbers. 3. Eigenerklärungen sind zu unterzeichnen, mit Datum zu versehen und mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Aufgrund der Abgabe in Textform ist in dem für die Unterschrift vorgesehenen Feld der Name des Bewerbers (Unternehmen) und die Person anzugeben, die die Erklärung für das Unternehmen abgibt. Bei Bewerbungsgemeinschaften: Die im Rahmen der Eignung "Befähigung zur

Berufsausübung" geforderten Eigenerklärungen sind von jedem Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft separat zu unterzeichnen, geforderte Nachweise separat vorzulegen. Die übrigen geforderten Eigenerklärungen sind nur dann von jedem Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft separat zu unterzeichnen und geforderte Nachweise separat vorzulegen, wenn dies für die jeweilige Erklärung/jeweiligen Nachweis ausdrücklich verlangt ist. Bei Eignungsleihe: Beruft sich der Bewerber auf berufliche, technische, wirtschaftliche und /oder finanzielle Leistungsfähigkeit eines Dritten, so hat er die unter "Befähigung zur Berufsausübung" geforderten Nachweise und Erklärungen auch von dem Dritten/dem Unternehmen mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Die übrigen geforderten Nachweise und Erklärungen sind nur dann auch von dem eignungsverleihenden Unternehmen mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen, wenn dies für die Eignungsleihe erforderlich ist. Sofern sich der Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft zum Nachweis der Eignung auf Ressourcen Dritter/ Nachunternehmer/konzernverbundener Unternehmen berufen möchte, muss er/sie auf Aufforderung nachweisen, dass ihm/ihr die Ressourcen des Drittunternehmens für die Auftragsausführung in tatsächlich geeigneter Weise zur Verfügung stehen werden (Verpflichtungserklärung). 4. Wenn für die geforderten Nachweise keine Gültigkeitsdauer angegeben ist, dürfen sie zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang des Teilnahmeantrages nicht älter als 12 Monate sein. 5. Bewerbungen und Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen. 6. Nebenangebote sind nicht zugelassen. 7. Es werden nur elektronisch in Textform eingereichte Bewerbungen und Angebote berücksichtigt. 8. Verspätet eingereichte Bewerbungen und Angebote werden nicht berücksichtigt. 9. Die Teilnahme der Bewerber/Bieter an der Eröffnung der Bewerbungen sowie der Angebote ist ausgeschlossen. 10. Es sollen nur die geforderten Erklärungen/Unterlagen/Nachweise der Bewerbung beigelegt werden. Der Inhalt allgemein gültiger Firmenunterlagen o. ä. wird nicht berücksichtigt. 11. Fragen zum Teilnahmewettbewerb sind ausschließlich über die Nachrichtenfunktion unter www.subreportelvis.de mit dem Betreff "Fragen zum Teilnahmewettbewerb - Planung Seewasserwärmepumpe" zu stellen. Die Beantwortung der Fragen wird über den im Verfahrensbrief genannten Link veröffentlicht. Auf Fragen, die nach dem 6. März 2026 (12:00 Uhr) eingehen, kann eine rechtzeitige Beantwortung nicht mehr sichergestellt werden. Die Bewerber /Bewerbungsgemeinschaften haben sich über alle veröffentlichten Antworten eigenständig zu informieren und deren Inhalte zu berücksichtigen. 12. Die Bewerber/Bewerbungsgemeinschaften haben Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse entsprechend und deutlich zu kennzeichnen. 13. Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende, unvollständige und/oder fehlerhafte unternehmensbezogene Nachweise, Unterlagen und Erklärungen und fehlende und unvollständige auftragsbezogene Nachweise, Unterlagen und Erklärungen unter angemessener Fristsetzung bei den Bewerbern/Bietern nachzufordern. Ebenso behält sich die Vergabestelle vor, die Bestätigung der gemachten Angaben durch weitergehende Nachweise bzw. Originale der eingereichten Kopien zu verlangen. 14. Die Auftraggeberin behält sich vor, abzufragen, welche Teile des Auftrags die Bieter beabsichtigen, im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte zu vergeben, einschließlich der Benennung der vorgesehenen Unterauftragnehmer. 15. Zu Nummer 5.1.11 dieser Bekanntmachung "Der Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist eingeschränkt": Bitte beachten Sie, dass bestimmte Dokumente vertrauliche Informationen beinhalten und daher als Geschäftsgeheimnis der Vertraulichkeit unterliegen. Um den Schutz dieser sensiblen Informationen zu bewirken, sieht die Auftraggeberin von einer direkten elektronischen Bereitstellung der vollständigen Dokumente ab. Die betroffenen Dokumente werden nach der Einreichung der entsprechenden Verschwiegenheitserklärung/ Vertraulichkeitserklärung zur Verfügung gestellt. Die unterzeichnete Erklärung ist über die Bieterkommunikation der

Vergabepattform einzureichen. Wir weisen darauf hin, dass die aktuell veröffentlichten Unterlagen jedoch bereits alle Informationen enthalten, welche für die Entscheidung zur Teilnahme am Verfahren und die Einreichung eines Teilnahmeantrages wesentlich sind.

Legal basis:

Directive 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Procurement Document

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Planung Seewasserwärmepumpe - Los 4 Tragwerksplanung

Description: Der hier angefragte Leistungsumfang umfasst sämtliche Planungsleistungen des Los 4. Für das Leistungsbild Tragwerksplanung soll der Auftragnehmer ein Angebot für die Leistungsphasen 1 bis 6 gemäß HOAI abgeben. Die Leistungen des Leistungsbildes Tragwerksplanung sind insbesondere zu erbringen für: • die neu zu errichtenden Gebäude und • die neu zu errichtenden Ingenieurbauwerke (insbesondere Rohrbrücke(n), Bauwerke zur Anbindung der Seewasserwärmepumpenanlage an das Fernwärmenetz/ bestehende Anlagen) und • erforderlichenfalls auch für bestehende Gebäude und bauliche Anlagen des Bestandes (soweit bei diesen im Rahmen der Realisierung des Projekts Seewasserwärmepumpe eine bauliche Anpassung erforderlich werden sollte) Weitere Einzelheiten insbesondere zum Projektinhalt, zu den gegenständlichen Grundleistungen und Besonderen Leistungen im Sinne der HOAI sind in den Vertragsbestandteilen insbesondere in der Aufgaben- und Leistungsbeschreibung aufgeführt. Die Lose 1, 2 und 3 sollen zeitnah in weiteren Ausschreibungsverfahren vergeben werden. Teilnahmeanträge können von einem Bewerber für ein, zwei, drei oder alle vier Lose eingereicht werden. Den Zuschlag kann ein Bieter für ein, zwei, drei oder alle vier Lose erhalten. Alle Leistungen sind durch ein Angebot des Bieters oder der Bietergemeinschaft abzudecken. Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Mit Zuschlagserteilung sollen zunächst die Leistungsphasen 1 bis 4 beauftragt werden. Der Auftraggeber ist berechtigt und behält sich vor, zu einem späteren Zeitpunkt weitere Stufen komplett oder nur für bestimmte Teilanlagen des Projekts oder jeweils nur Teilleistungen hieraus beim Auftragnehmer abzurufen. Zusätzliche Information: Die Auftraggeberin hat sich für die Projektrealisierung um Zuwendungen im Rahmen der Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW) Modul 2 und Modul 4 beim zuständigen Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) beworben.

Internal identifier: E39281414

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71327000 Load-bearing structure design services

Additional classification (cpv): 71300000 Engineering services

5.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Cottbus, Kreisfreie Stadt (DE402)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Other duration: Unknown

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 0

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, Die Anzahl der Bewerber, die vom Auftraggeber zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden, ist auf drei bis fünf Bewerber begrenzt. Auswahlwertung zur Begrenzung der Bewerberzahl: I: Gesamtumsatz im Mittel der letzten drei abgeschlossenen

Geschäftsjahre (2022 bis 2024) (max. 30 Punkte): größergleich 750.000 EUR - 10 Punkte; größergleich 1.000.000 EUR - 20 Punkte; größergleich 1.250.000 EUR - 30 Punkte. II.

Unternehmensreferenzen "Tragwerksplanung für Gebäude" - Gebäudetyp mit überwiegend technischer Nutzung) (max. 55 Punkte): Mindestvoraussetzungen müssen erfüllt sein. 1.

Anzahl einschlägiger Referenzen (Einschlägig sind Referenzen der Tragwerksplanung gemäß § 49 HOAI für Gebäudetypen mit überwiegend technischer Nutzung) (max. 10 Punkte): Ref1 - 0 Punkte; Ref 2 - 5 Punkte; Ref 3 - 5 Punkte. 2. zusätzliche Leistungsphase 6 gemäß HOAI

(Mitwirkung bei der Vergabe) der Tragwerksplanung für Gebäudetypen mit überwiegend technischer Nutzung bearbeitet und abgeschlossen (max. 15 Punkte): Ref 1 - 5 Punkte; Ref 2

- 5 Punkte; Ref 3 - 5 Punkte. 3. Referenzen, bei denen die Tragwerksplanung unter Berücksichtigung bestehender Bauwerke oder Anlagen erfolgte: Anbindung an bestehende Gebäude oder Netze oder Erweiterung oder Umbau im laufenden Betrieb oder statische

Nachweise für Bestandtragwerke (max. 15 Punkte): Ref 1 - 5 Punkte; Ref 2 - 5 Punkte; Ref 3 - 5 Punkte. 4. Referenz beinhaltet besondere technische Anforderungen: hohe Maschinenlasten (größergleich 20 Tonnen) oder dynamische oder schwingungsrelevante Einwirkungen oder

große Spannweiten (größergleich 20m in Gebäuden) (max. 15 Punkte): Ref 1 - 5 Punkte; Ref 2 - 5 Punkte; Ref 3 - 5 Punkte. III. Unternehmensreferenzen "Tragwerksplanung für

Ingenieurbauwerke" - Medienführung (max. 55 Punkte): Mindestvoraussetzungen müssen erfüllt sein: 1. Anzahl einschlägiger Referenzen (Einschlägig sind Referenzen der Tragwerksplanung gemäß § 49 HOAI von Ingenieurbauwerken zur Medienführung außerhalb

von Gebäuden für den Transport von flüssigen oder gasförmigen Medien jeweils mit Temperaturen größergleich 90 Grad Celsius) (max. 10 Punkte): Ref 1 - 0 Punkte; Ref 2 - 5

Punkte; Ref 3 - 5 Punkte. 2. zusätzlich Leistungsphase 6 gemäß HOAI (Mitwirkung bei der Vergabe) der Tragwerksplanung von Ingenieurbauwerken zur Medienführung außerhalb von Gebäuden für den Transport von flüssigen oder gasförmigen Medien jeweils mit Temperaturen

größergleich 90 Grad Celsius bearbeitet und abgeschlossen (max. 15 Punkte): Ref 1 - 5 Punkte; Ref 2 - 5 Punkte; Ref 3 - 5 Punkte. 3. Referenzen, bei denen die Tragwerksplanung

unter Berücksichtigung bestehender Bauwerke oder Anlagen erfolgte: Anbindung an bestehende Gebäude oder Netze oder Erweiterung oder Umbau im laufenden Betrieb oder

statische Nachweise für Bestandtragwerke (max. 15 Punkte): Ref 1 - 5 Punkte; Ref 2 - 5 Punkte; Ref 3 - 5 Punkte. 4. Referenzen mit folgenden besonderen technischen

Anforderungen: hohe Medienlasten (größergleich 0,3 t/m) oder dynamische oder schwingungsrelevante Einwirkungen oder große Spannweiten (größergleich 10 m außerhalb

von Gebäuden): Ref 1 - 5 Punkte; Ref 2 - 5 Punkte; Ref 3 - 5 Punkte.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: Vorstehendes Kriterium wurde aus technischen Gründen beispielhaft ausgewählt. Eignung zur Berufsausübung und Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen: 1. Nachweis über aktuell gültige Eintragung in ein Berufsregister und/oder Handelsregister gemäß Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 26. Februar 2014; 2. Angaben zu Berufsangehörigen (bei juristischen Personen); 3. Eigenerklärung, dass in der Person des Bewerbers keine Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB vorliegen; 4. Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG vorliegen; 5. Eigenerklärung zum Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung vom 24. Juni 2024 betreffend Sanktionen gegen Russland.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Average yearly turnover

Description of selection criterion: Vorstehendes Kriterium wurde aus technischen Gründen beispielhaft ausgewählt. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: 1. Eigenerklärung über den Netto-Gesamtumsatz des Bewerbers/ des Mitgliedes der Bewerbungsgemeinschaft/ des Nachunternehmers der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Mindestanforderung: Im weiteren Verfahren werden nur diejenigen Bewerber berücksichtigt, die in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2022 – 2024) im Mittel einen durchschnittlichen Netto-Gesamtumsatz von mindestens 500.000 € erzielt haben; 2. Nachweis des Versicherungsschutzes: Der Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit den (Mindest-)Deckungssummen (zweifach maximiert p.a.) in Höhe von 10 Mio. € für Personen-, Sach- und Vermögensschäden. Die Versicherung hat eine Nachhaftung von fünf Jahren vorzusehen. Der Nachweis des Versicherungsschutzes muss durch die Vorlage einer Versicherungspolice oder vergleichbare Nachweise geführt werden. Außerdem ist eine Eigenerklärung des Bewerbers vorzulegen, dass im Auftragsfall der Versicherungsschutz mit den geforderten Deckungssummen (fort-) bestehen wird. Bei Nichtbestehen der geforderten Versicherung oder Unterschreitung der Versicherungssummen durch die bestehende Versicherung ist mit dem Teilnahmeantrag zusätzlich zur Eigenerklärung des Bewerbers eine Erklärung des Versicherers vorzulegen, mit welchem der Versicherer erklärt, dass im Auftragsfall der Versicherungsschutz mit den geforderten Deckungssummen gewährt wird. Vor Zuschlagserteilung ist eine aktuelle Bestätigung des Versicherers über das Bestehen der Versicherungen mit den geforderten Deckungssummen zwingend vorzulegen.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Vorstehendes Kriterium wurde aus technischen Gründen beispielhaft ausgewählt. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: 1. Nachweis

vergleichbarer Leistungen durch Vorlage von Referenzen des Büros/ Unternehmens: 1.1 Unternehmensreferenz „Tragwerksplanung für Gebäude“. Mindestanforderungen: Jeder Bewerber muss mindestens ein Referenzprojekt des Unternehmens der letzten 10 Jahre (Stichtag: Ablauf der Teilnahmefrist) vorlegen, welches kumulativ folgende Anforderung (a) bis c)) erfüllt: a) die Tragwerksplanung für den Neubau oder einen Erweiterungsbau, der einem Neubau vom Umfang her gleichwertig ist, eines Gebäudetyps mit überwiegend technischer Nutzung (z. B. Technikgebäude, Maschinenhaus, Energieversorgungszentrale, Kraftwerkgebäude); b) Ausführungszeit: nicht älter als 10 Jahre (maßgeblich ist der Abschluss der Leistungsphase 5) sowie c) Leistungsumfang: mindestens die Leistungsphasen 3, 4, 5

nach HOAI wurden bearbeitet und abgeschlossen. 1.2 Unternehmensreferenz „Tragwerksplanung für Ingenieurbauwerke“. Mindestvoraussetzungen: Jeder Bewerber muss mindestens ein Referenzprojekt des Unternehmens der letzten 10 Jahre (Stichtag: Ablauf der Teilnahmefrist) vorlegen, welches kumulativ folgende Anforderung (a) bis c)) erfüllt: a) die Tragwerksplanung für den Neubau oder einen Erweiterungsbau, der einem Neubau vom Umfang her gleichwertig ist, eines Ingenieurbauwerks zur Medienführung außerhalb von Gebäuden für den Transport von flüssigen oder gasförmigen Medien jeweils mit Temperaturen ≥ 90 Grad Celsius (z. B. Rohr- oder Leitungsbrücke, Verbindungsbauwerk, Medienbrücke); b) Ausführungszeit: nicht älter als 10 Jahre (maßgeblich ist der Abschluss der Leistungsphase 5) sowie c) Leistungsumfang: mindestens die Leistungsphasen 3, 4, 5 nach HOAI wurden bearbeitet und abgeschlossen. Hinweis: Die zuvor genannten Anforderungen Nr. 1.1 „Tragwerksplanung für Gebäude“ und Nr. 1.2 „Tragwerksplanung für Ingenieurbauwerke“ können auch durch ein Referenzprojekt erfüllt werden, sofern dieses eine Referenzprojekt beide Voraussetzungen (Nr. 1 a) bis c) und Nr.2 a) bis c)) erfüllt. Bewirbt sich ein Bewerber dieses Loses für mehrere Lose (Los 1 – Technische Ausrüstung Anlagengruppen 1 bis 3 und 7 bis 8; Los 2 - Technische Ausrüstung Anlagengruppen 4 bis 6; Los 3 – Objektplanung Gebäude und Freianlagen), können für die Erfüllung der Mindestanforderungen und die Auswahlwertung identische Referenzprojekte verwendet werden. 2. Eigenerklärung zur Abwicklung des Projekts in deutscher Sprache.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 5

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: I. Preis

Description: 1. Nettopauschalvergütung inkl. Nebenkostenpauschale (20,00%) 2. gemittelter Wertungsstundensatz inkl. Nebenkostenpauschale (5,00%)

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 25

Criterion:

Type: Quality

Name: II. Konzeptionelle Kriterien

Description: 1. Konzept zur Leistungserbringung, zum Projektteam und zur Qualität, Kostensicherheit sowie Termintreue (35,00%)

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 35

Criterion:

Type: Quality

Name: III. Berufserfahrung des benannten Projektleiters für Tragwerksplanung

Description: 1. Persönliche Referenz des Projektleiters "Tragwerksplanung für Gebäude":

Anzahl einschlägiger Referenzen der Tragwerksplanung für den Neubau oder einen Erweiterungsbau eines Gebäudetyps mit überwiegend technischer Nutzung (15%) 2.

Persönliche Referenz des Projektleiters "Tragwerksplanung für Ingenieurbauwerke" Anzahl einschlägiger Referenzen der Tragwerksplanung für ein Ingenieurbauwerk zur Medienführung

außerhalb von Gebäuden für den Transport von flüssigen oder gasförmigen Medien (15%) 3.
Berufserfahrung des Projektleiters Tragwerksplanung in Jahren (Nachweis über Lebenslauf)
(10%)

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 40

5.1.11. Procurement documents

Access to certain procurement documents is restricted

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Information about restricted documents is available at: <https://www.subreport.de/E39281414>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.subreport.de/E39281414>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 20/03/2026 16:00:00 (UTC+01:00) Central
European Time, Western European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, some missing tenderer-related documents may be submitted
later.

Additional information: Klarstellung: Mit dem zuvorstehenden Satz "Eine Nachforderung von
Unterlagen ist teilweise ausgeschlossen" ist gemeint: Die Auftraggeberin kann den Bewerber
oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung
auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen,
insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise,
nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige
leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen (vgl. § 51 Abs. 2 Satz
1 SektVO).

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered
employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: siehe Vergabeunterlagen

Electronic invoicing: Allowed

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

Financial arrangement: -

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit und Energie

Information about review deadlines: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 S. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnis bzw. - soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind - bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Stadtwerke Cottbus GmbH

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Stadtwerke Cottbus GmbH

Registration number: Leitweg-ID 12-121092720500913-06

Postal address: Karl-Liebknecht-Str. 130

Town: Cottbus

Postcode: 03046

Country subdivision (NUTS): Cottbus, Kreisfreie Stadt (DE402)

Country: Germany

Email: info@stadtwerke-cottbus.de

Telephone: 03553 51-0

Internet address: <http://www.stadtwerke-cottbus.de>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Registration number: Tel.:03318661719

Town: Potsdam

Postcode: 14473

Country subdivision (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Country: Germany

Email: Vergabekammer@MWAE.Brandenburg.de

Telephone: 0049 331 8661719

Fax: 0049 331 8661652

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@besch.bund.de
Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 431e5463-38f0-4b4c-99d1-ad7bce3206b0 - 01
Form type: Competition
Notice type: Contract or concession notice – standard regime
Notice subtype: 17
Notice dispatch date: 13/02/2026 11:53:53 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time
Languages in which this notice is officially available: German
Notice publication number: 108780-2026
OJ S issue number: 32/2026
Publication date: 16/02/2026